

RS OGH 2007/6/14 2Ob105/07s, 2Ob159/08h, 4Ob46/11k, 1Ob178/15f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.2007

Norm

JN §104 Abs1 C

ZPO §266 C

ZPO §272 C

Rechtssatz

Der in § 104 Abs 1 JN geforderte urkundliche Nachweis ist keine Formvorschrift, sondern eine Beweisregel. Auf diesen Nachweis ist daher die auch für verfahrensrechtliche Tatbestände geltende allgemeine Beweislastregel anzuwenden, wonach jede Partei die Beweislast für das Vorliegen aller tatsächlichen Voraussetzungen der ihr günstigen Rechtsnormen trägt.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 105/07s
Entscheidungstext OGH 14.06.2007 2 Ob 105/07s
Veröff: SZ 2007/97
- 2 Ob 159/08h
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 159/08h
nur: Der in § 104 Abs 1 JN geforderte urkundliche Nachweis ist keine Formvorschrift, sondern eine Beweisregel.
(T1)
- 4 Ob 46/11k
Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 46/11k
Auch; nur T1
- 1 Ob 178/15f
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 178/15f
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122413

Im RIS seit

14.07.2007

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at